



## Skiverband-Schwarzwald-Nord Freestyle-Buckelpiste 2018

Bestes Saisonergebnis

Wettbewerbe von November bis Mai

10 Jahre Förderung

Während die B- und C- Kaderfahrer bereits das Training der neuen Skisaison aufgenommen haben, beendeten die Nachwuchsfahrer und Trainer am vergangenen Wochenende die längste und wohl ereignisreichste Saison mit einem Training und einer Trainerfortbildung auf dem Gletscher in Kaprun. Laura Grasmann gehört zu den besten Freestyle- Buckelpistenfahrern der Welt. Ein erneuter Start durch Léa Bouard bei den olympischen Winterspielen und Laura Top- Weltcupergebnisse sind das, was wir uns erträumt haben und unter den teils schwierigen Rahmenbedingungen beachtlich. Auch bei den Nachwuchsfahrern können sich die Ergebnisse sehen lassen. Sophie Weese war auf dem Podium vertreten, als wir mit dem durch uns veranstalteten FIS- Open Bewerb im November furios in die Saison starteten. Bei den Juniorenweltmeisterschaften erreichte Sie Platz 8. Im Europacup in Megève und Jyväskylä war Hanna Weese auf dem Podium und David Bohner erreichte erste Finalteilnahmen bei den Herren. Als einer der jüngsten Aktiven debütierte Linus Merz mit off-axis Überkopfsprüngen im Europacup. Er gewann nahezu alle Wettbewerbe seiner Altersklasse. Förderlich war der schneereiche Winter auch für die Schüler. Der Schülercup konnte mehrfach gemeinsam mit den Schweizern, Niederländern und Österreichern ausgetragen werden und gute Pistenbedingungen machten Dualwettbewerbe auch für Schüler möglich. Annika Merz war dort nahezu unschlagbar. Die verstärkte internationale Zusammenarbeit ermöglichte große Wettbewerbe mit guten Vergleichsmöglichkeiten für die Athleten.

### Laura Grasmann im Weltcup auf Platz 3!

Ohne einen Start bei den olympischen Winterspielen hat es nun beim Weltcup in Japan geklappt: Bronze für Laura. „Es ist nicht einfach wenn du über Jahre gesagt bekommst, dass du ganz nach vorne gehörst, aber es nicht klappt“, so Laura. Kleine Fehler haben Sie ausgebremst, dennoch hat sie immer den Anspruch im Weltcup mit ihrer Leistung zu den Besten zu gehören. Knackpunkt war die anspruchsvolle Weiterfahrt nach dem Schraubensalto an der ersten Schanze. Das Risiko hat sie dennoch in Kauf genommen, denn wenn das eben passt, ist ein Platz auf dem Podest fast sicher. In Japan gelang ihr das mit hohem Tempo und langen Flugphasen mit spektakulären Manövern. Erheblich zu diesem Erfolg hat der enorme Einsatz und die Erfahrung von National- Coach Harald Marbler beigetragen. Marbler ist mit seinem Fachwissen und seiner Einsatzbereitschaft eine Festung hinter Laura und der gesamten Mannschaft. Ob individuelle Materialauswahl für die Aktiven oder Pistenbau im Training und Wettbewerb, Marbler regelt das. Über sein **FREESTYLE-TEAM-GERMANY** freestyle2018.de läuft zudem noch Öffentlichkeitsarbeit.

## Wettkampfsaison von November bis Mai!

Ein schneereicher Winter bescherte uns hervorragende Bedingungen für die Austragung der Wettbewerbe. Im November war es am neuen Schmiedingerlift in Kaprun möglich, das zweite FIS-Open mit 89 Wettkämpfern aus 12 Nationen durchzuführen. Das Niveau war beeindruckend. Es konnten maximal 500 FIS- Punkte bei den Damen und 650 FIS- Punkte bei den Herren vergeben werden und für viele Aktive war der Bewerb ein wichtiger Schritt in Richtung Olympiade im Februar. Auch unseren Aktiven boten sich dabei hervorragende Möglichkeiten international Erfahrungen zu sammeln. Die Weltcup-, Europacup- und DM- Veranstaltungen fanden fast ausnahmslos statt. Die DM in Kooperation mit den Österreichern am Hochkönig. Abgeschlossen wurden die internationalen Wettbewerbe durch die Jugendweltmeisterschaften in Schweden. Die Schülerwettbewerbe wurden in Zusammenarbeit mit Melanie Meilinger aus Österreich, Andrea Rinaldi aus der Schweiz und Tjeerd Terpstra aus den Niederlanden durchgeführt. Die Qualität der Pisten, das Teilnehmerfeld und die Stimmung bei den Wettkämpfen waren für die Schüler beeindruckend. Parallelwettkämpfe, bei denen zwei Athleten im direkten Vergleich gegeneinander antreten, waren besonders spektakulär.

## Finanzielle Förderung des SVS-N seit 2008, 10 Jahre!

Umstrukturierungen durch den deutschen Skiverband haben uns 2008 dazu bewegt, unseren Landesverband um ideelle und finanzielle Unterstützung zu bitten. Seit dem Beginn des Freestyle-Skisport in den Jahren um 1975 sind Sportler aus unserer Region aktiv. 92, 94 und 98 auch bei Olympia. Seit 1997 trainierte die erste Nachwuchsmannschaft und startete ab 1999 erfolgreich im Schülercup. 2014 sowie 2018 hatten wir erneut Aktive bei olympischen Spielen. Die Weltcupmedaille von Laura Grasmann ist auch ein Erfolg der langjährigen Arbeit und Unterstützung durch die Trainer. Neben dem Einsatz der Wettkämpfer wurde viel Betreuungsarbeit geleistet. Inzwischen stehen uns auch junge C- Trainer für das Buckelpistenfahren zur Verfügung. Die Wettkämpfe hätten auch nicht ohne Hilfe der Eltern ausgerichtet werden können. Aktuell sind 13 SVS-N Aktive in den Buckelpistenwettbewerben. In Anbetracht unserer weiten Anreise zu geeigneten Trainingspisten, der Schnee- und Verkehrsverhältnisse, freuen wir uns sehr über diese tolle Entwicklung. Grund genug um Prof. Michael Hölz, Ulrich Kaiser, Beate Harloff und dem Vorstand für die Rückendeckung herzlich zu danken. Zu erwähnen ist dabei auch der Ski- Club- Wiesloch mit dem Vorsitzenden Dieter Leuchtenberger. Ohne gut funktionierende Vereins- und Verbandsstrukturen ist der Erhalt so einer Mannschaft schwer vorstellbar.





Medaille WC Tazawako, JPN,  
Laura Grasemann,



Laura Grasemann / Sophie Weese, DM Hochkönig



Team DM 2018, Hochkönig ,

Emilia Merz, Annika Merz, Linus Merz, Anton Kielholz, Hanna Weese, Laura Grasemann, Sophie Weese, David Bohner, Luca Dileo, Finn Petroll, Nicolas Weese



Laura Grasemann / Hanna Weese, Kaprun



Linus Merz / Benedikt Merz, Kaprun



Hanna Weese / Harald Marbler, Kaprun



Hanna Weese



Sophie Weese



FIS-OPEN 2017, Kaprun



FIS-OPEN, 89 Teilnehmer, 12 Nationen





Léa Bouard Bouard, PyeongChang



Willkommen zu Hause!



Empfang durch die Stadt Weinheim



Team Schweizer Schülercup, Airolo



Airolo Podium, Annika Merz Platz 1



Annika Merz





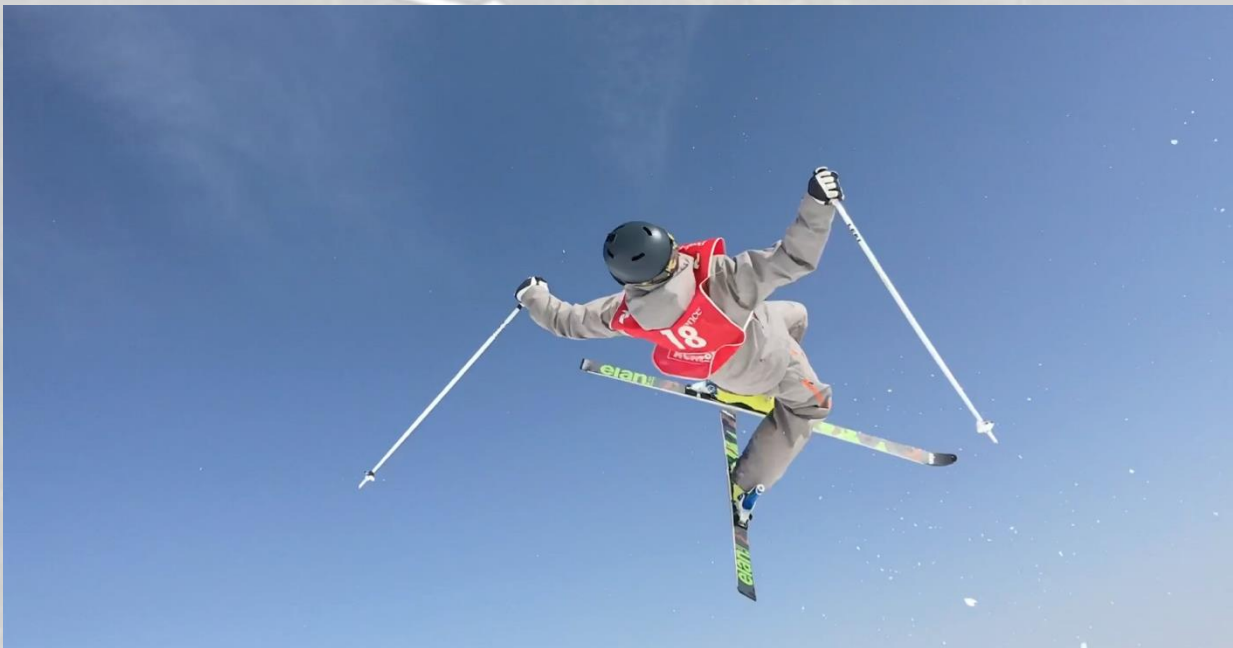
LowLands, Kaprun



Valentin Moritz



Annika Merz



Linus Merz



DSC Hochkönig, Finn Petroll



Annika Merz



Emilia Merz



Nicolas Weese



Finn Petroll



Hanna Weese / Amin Weiß, Feldberg



DSC Sieger Gesamtwertung 2018



SCW- Schülerwettbewerb Hochkönig